

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1901-1902**

28.1.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 28. Januar 1902.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano,
von Heinrich Broch. Musik von Verdi.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Der Graf von Luna	Jan van Gorkom.
Leonore, } Hoffräulein	Zdenka Jazbender.
Inez, }	Frieda Meyer.
Manrico, } Kriegshauptleute des Grafen von Kastellor	Max Pauli.
Ruiz, }	Friedr. Krausemann.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Hans Keller
Azucena, eine Zigeunerin	Marie Tomschik.
Ein alter Zigeuner	August Haag.
Ein Bote	Louis Kull.

Hoffräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Nonnen.
Krieger des Grafen Luna und Manricos. Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert, und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

Im dritten Akt: **Ballet**, Originalmusik von Verdi, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von Paula Bayz, Richard Allegri und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 7** Uhr.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 28. Januar. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung.
Flachsmann als Erzähler. Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Mittwoch den 29. Januar. Großh. Hoftheater zu Karlsruhe. XII. Vorstellung außer Abonnement.
(Erhöhte Preise.)

I. Gastspiel von **Constant Coquelin** (dem Aelteren) mit seiner französischen Gesellschaft vom **Théâtre de la Porte St. Martin** in Paris: **Mademoiselle de la Seiglière.** Destournelles
Constant Coquelin. Hierauf: **Monologues.**

Theater in Baden.

Dienstag, den 28. Januar 1902.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in drei Akten von Otto Ernst.

Leiter der Aufführung: Direktor Oswald Hancke.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	Wilh. Wassermann.
Jan Flemming, Bernhard Vogelsang, Carsten Diercks, Emil Weidenbaum, Claus Riemann, Franz Römer, Betty Sturhahn, Gisa Holm, } Lehrer	Felix Baumbach. Wilhelm Kempf. Hugo Höcker. Heinrich Schilling. Wilhelm Beyer. Leopold Dahlberg. Maria Wolff. Alwine Müller. Siegfried Heinzel. Hermann Benedict. Josef Mark. Heinrich Reiff. Minna Höcker. Johanna Locher. Adolf Hallego. Luise Kachel-Bender. Frieda Krausemann. Marie Goldstein.
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann	
Kluth, Schuldiener einer Mädchenschule	
Brösecke, Schulinspektor	
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat	
Frau Dörmann	
Max, ihr Söhnchen	
Brockmann	
Frau Biesendahl	
Alfred, ihr Sohn	
Robert Pfeiffer	

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Montag** und **Dienstag** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. 50 Pf.	2. Rang Loge	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	5 " — "	3. Rang Loge	1 " 20 "
Sperrsitz I. Abthl.	3 " 60 "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— " 90 "
Sperrsitz II. Abthl.	3 " — "	Galerie	— " 60 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Mittwoch, den 5. Februar 1902: 19. Abonnements-Vorstellung.